Historischer Stadtrundgang

Gartenhaus (1)
In dem Haus vor der Stadtmauer lebten die Bediensteten der Isnyer Bürger. Als Katholiken durften sie nur tagsüber in der protestantischen Reichsstadt sein. 1991 renoviert, ist es heute Büro.

Stadtmauer mit Wehrgang und Speicherturm (2)
Die Mauer, zentrales Bauwerk der städtischen Verteidigungsanlage, wurde wohl ab dem 13. Jahrhundert errichtet. Der schmale Wehrgang mit schützendem Dach und engen Schießscharten ist frei zugänglich.

Espantor (3)
Das Tor, 1413 erstmals erwähnt, regelte den Zutritt zur Stadt. Die Angeln, an denen die Stadttore befestigt waren, sind noch zu sehen. Stadtauswärts führte der Weg auf die namensgebende Festwiese der Bürger.

Mühlturm (4)
Der Wehrturm war Teil der Stadtmauer. Durch seine untere Wölbung fließt der versiegelte Stadtbach.

Hafendeckelturm (5)
Der Wehrturm markiert den Verlauf der abgebrochenen Stadtmauer.

Appretur (6)
Früherer Gewerbebetrieb zur Veredelung von Baumwolltuch. An den Balken, die dem Dachstuhl vorgebaut sind, wurden die bearbeiteten Stoffbahnen zum Trocknen aufgehängt.

Diebsturm (7)
Der Diebsturm ist der älteste von vier Wehrtürmen, die zur Verstärkung der Stadtmauer erbaut wurden. Erstmals 1402 erwähnt, beeindruckt er Besucher bis heute durch Höhe, Massivität und Baumaterial.

Hallgebäude (8)
Im ehemaligen Tuchhaus prüfte der Leinwandschauer die Güte des wichtigsten Isnyer Exportguts im Mittelalter. Mit Niedergang des Leinenhandels profitierten Kaufleute von der Lage der Stadt an der Tiroler Salzstraße und nutzten das Haus als Salzlager.

Blaserturm (9)
Der Torturm diente seit dem 15. Jahrhundert als Hochwacht der Stadt. Der achteckige Turmaufsatz beherbergt die alte Wächter- und Glockenstube.

Paul-Fagius-Haus (10)
Ehemaliges Spital, in welches sich die Bürger einkauften, um im Alter dort zu wohnen. Benannt nach dem Theologen und Hebraisten Paul Fagius, der als Drucker hebräischer Bücher berühmt wurde.

Rathaus (11)
Das Rathaus verbindet drei ehemalige Bürgerhäuser. Das markanteste ist das Albrechtsche Haus. Der Kaufmann modernisierte 1682 bis 1687 das im Ursprung gotische Gebäude und setzte mit reich ausgestatteten Räumen repräsentative Akzente.

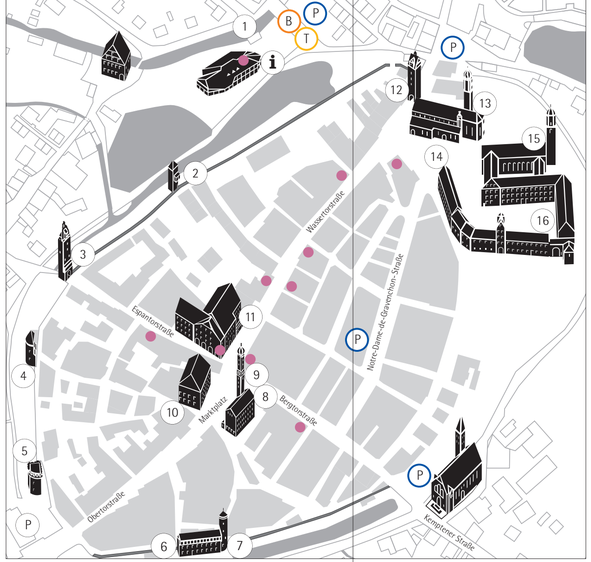
Wassertor (12)
Das im 13. Jahrhundert erbaute Stadttor führt in die wasserreiche Vorstadt. Lange beherbergte es im ersten Geschoss ein Gefängnis. Sehenswert sind die Zeichnungen und Inschriften an den Wänden.

Nikolaikirche mit Predigerbibliothek (13)
Die ehemalige katholische Leute-Kirche wurde in der Reformationszeit evangelische Stadtpfarrkirche. Über der Sakristei befindet sich die original erhaltene Predigerbibliothek aus dem 15. Jahrhundert.

Ölbergkapelle (14)
Ehemalige Friedhofskapelle. Das Beinhaus ist heute Gedächtnisstätte und Ausstellungraum.

Kirche St. Georg und Jakobus, Marienkapelle (15)
1042 geweiht, ist die ehemalige Klosterkirche die früheste Kirchengründung in Isny. Das Gotteshaus beeindruckt durch die prachtvolle Rokoko-Ausstattung aus dem 18. Jahrhundert. In der benachbarten Marienkapelle hängen die Bilder der 48 Äbte.

Schloss (16)
Das einstige Benediktinerkloster, gegründet im 11. Jahrhundert, gilt als eine Keimzelle der Stadt. Mit Übernahme des im 17. Jahrhundert herrschaftlich im Barock ausgestalteten Gebäudes durch Graf Quadt-Wykradt wurde die Anlage 1803 zum Schloss.



Parkvignette
Mit der Parkvignette, die es im Bürger-Büro und in der Tourist Information gibt, parken Sie günstig.

Wochenende parken frei
Das ganze Wochenende dürfen Sie in Isny überall kostenlos parken – bitte Parkscheibe auflegen.

Radservice, Akku-Ladestation (1)
Zentraler Infopunkt mit Akku-Ladestation und Radservice-Station am Kurhaus am Park.

Nette Toilette
In Isnyer Gastronomiebetrieben, in denen das Schild „Nette Toilette" an der Tür hängt, darf die Toilette unentgeltlich genutzt werden.

DB Reisezentrum Mobilitätszentrale und bodo (1)
Isny hat zwar keinen Bahnhof aber einen eigenen Bahnschalter mit umfassender Beratung.
Mobilitätszentrale,
Unterer Grabenweg 18,
07562 984988
www.isny-regiobus.de

B Busbahnhof
P Parken
T Taxi
Nette Toilette

Einkaufen, Einkehren & Märkte

Einkaufen
In Isnyer Einzelhandelsgeschäften erwartet Kunden ein hochwertiges Warenangebot, guter Service, kompetente Beratung und freundlich-persönlicher Umgang.

Einkehren
In Isny ist gut einkehren und ausgehen.
Mit Bäckereicafés, Gastwirtschaften und Restaurants mit internationaler, bodenständiger oder gehobener Küche und gemütlichen Kneipen findet sich für jede Gelegenheit die richtige Gastronomie.

Isny macht Qualität
Isnyer Einzelhändler und Gastronomen haben sich zertifizieren lassen, stehen für Qualität und sind mit der blauen Lilie am Eingang gekennzeichnet.

Isnyer Wochenmarkt
Frisch und regional aber auch international und appetitanregend – das ist das Angebot des Wochenmarkts am Donnerstag von 7 bis 13 Uhr (im Winter 8 bis 12 Uhr) in der Innenstadt. Ab 11 Uhr bietet die Marktküche als geselliger Treffpunkt eine wöchentlich wechselnde Suppe.

Vier Jahrmärkte in der Innenstadt
Georgimarkt im April, Jacobimarkt im Juli, Michaelimarkt im September, Martinimarkt im November.

Die Isnyer Themenmärkte
sind das Tüpfelchen auf dem i des innerstädtischen Angebots.
– Der Frühlingsmarkt im April,
– der Allgäu Tag im August und
– der Schmalzmarkt im Oktober
sind Regionalmärkte, bei denen Information zu Natur und Kulturlandschaft und Unterhaltung stark gewichtet sind.

Zwei große Flohmärkte mit Kinderflohmarkt
Samstag vor Ostern und verkaufsoffener Sonntag am vierten Septemberwochenende.

Der Isnyer Töpfermarkt
im Kurpark ist immer am ersten Wochenende im August.

Isny macht blau
Alle zwei Jahre wird Kunst, Kultur und Geschichte bei „Isny macht blau" am letzten Augustwochenende gefeiert. Ebenso die Einkaufsnacht mit Feuerwerk. Dazu gehört der dreitägige Leinen- und Kunsthandwerkermarkt im Kurpark.

Schlossweihnacht
Heimelig wird es bei der Schlossweihnacht.
Von Mittwoch bis Sonntag am zweiten Adventswochenende verzaubern die Hütten des Weihnachtsmarkts aber auch das umfangreiche Kulturprogramm im Schlosshof und an weiteren Spielstätten.

Tourist Information
Unterer Grabenweg 18
88316 Isny im Allgäu

Tel. +49 7562 97553-0
info@isny-tourismus.de

www.isny.de
www.isny-aktiv.de

Isny Allgäu

Historischer Stadtrundgang
Einkaufen, Einkehren
& Märkte
Stadtführungen
Kunst & Kultur in Isny

Isny. Stadtleben

Stadtführungen

Isny im Allgäu ist mittelalterliches Oval mit Stadtmauer, Wehrtürmen, Patrizierhäusern, Kirchen und Schloss. Die Stadtsilhouette aus Türmen, Toren und der in weiten Teilen erhaltenen Stadtmauer weist bis heute entscheidende Merkmale einer mittelalterlichen Gründungsstadt auf. In Isny ist Geschichte Teil der Gegenwart.

Naturerlebnis - Stadtnah am Isny Oval.

Isny erzählt Geschichte
Wie Ordensbrüder, Adel und Bürgertum, Handwerker und Händler das Gesicht der freien Reichstadt prägten. Führung durch die mittelalterliche Stadtanlage mit Toren, Türmen und mächtigem Mauerring.
Sa, 9:30 Uhr
zusätzlich 14-tägig, Dienstag, 19 Uhr
1. Juli – 15. September
Treffpunkt: Unterer Eingang, Kurhaus am Park

Trilogierundgang „Isny erkundet Mittelalter – Türme, Mauern und Gefängnisse“
Die Zeit der Türmer und Wächter. Befestigungsanlagen schützen Handel und Wohlstand. Rundgang um das mittelalterliche Stadtoval.
2. So im Monat, 11 Uhr
Treffpunkt: Unterer Eingang, Kurhaus am Park

Das Isnyer Rathaus: Geheime Ecken. Prunkvolle Räume
Das einstige Kaufmannshaus und der heutige Verwaltungssitz repräsentiert Reichtum, Macht und politischen Einfluss.
1. Fr im Monat, 19 Uhr
April bis Oktober
Treffpunkt: Rathaus, Wassertorstr., vor den Arkaden

Predigerbibliothek
Studienplätze im Mittelalter: Original erhaltene Stiftungsbibliothek aus dem 15. Jahrhundert mit wertvollen Handschriften und Wiegedrucken.
Mi, 10:30 Uhr
1. Sa im Monat, 14 Uhr
April bis Oktober
Treffpunkt: Nikolaikirche, Kirchplatz 1

Kunsthalle im Schloss mit Abthaus
Das Werk von Friedrich Hechelmann. Das Lebensgefühl des Künstlers spiegelt das mit viel Seele restaurierte Abthaus.
4. So im Monat, 15 Uhr
zusätzlich jeden 2. So im Monat, 15 Uhr
August, September
Treffpunkt: Eingang Kunsthalle im Schloss, Schloss 1

Wassertormuseum
Das Wassertor war einst ein ungemütliches Gefängnis. Heute zeigt es Wandmalereien ehemaliger Gefangener und interessante Objekte der Stadtgeschichte. Ganz oben wird das Treppensteigen mit der besten Aussicht auf die Innenstadt belohnt.
3. Sa im Monat, 14 Uhr
Mai bis Oktober

Buchtipp:
Isny im Allgäu – Eine Reise durch die Stadtgeschichte
Reich illustriert stellt die Autorin die Geschichte der Stadt im europäischen Kontext vor. Erhältlich im Buchhandel und in der Tourist Information für 9,90 Euro.

Kunst & Kultur in Isny

Kultur in Isny ist außergewöhnlich und lebt von der Aktivität und Kreativität der Menschen vor Ort. Neben einer vielseitigen Galerien- und umfangreichen Museumslandschaft, erwartet Bürger und Gäste ein bewegendes Veranstaltungsprogramm, immer aktuell abrufbar unter: www.isny.de.

Begegnungen mit zeitgenössischer Kunst in den Galerien der Stadt

Schloss Isny (16)

Städtische Galerie
Die Städtische Galerie im Schloss zeigt in der ehemaligen Remise des Schlosses bis zu drei wechselnde Ausstellungen pro Jahr zur Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts. Das Spektrum reicht von Malerei, Skulptur, bis hin zu Fotografie und Installationen.

Stadtmuseum
Ab Herbst 2019 gibt es weiterhin die „Baustelle Neues Stadtmuseum“ im 1. OG des Schlosses. Ab Sommer 2020 dürfen sich die Besucher auf eine neue Dauerausstellung freuen!

Kunsthalle – Friedrich Hechelmann
Die Kunsthalle im Schloss präsentiert in den aufwendig restaurierten Räumen des ehemaligen Benediktinerklosters das umfangreiche Œuvre des Künstlers Friedrich Hechelmann. Neben großformatigen Visionen zu den Themen Wasser und Landschaft sind in der Kunsthalle Buchillustrationen, Zeichnungen, bemaltes Porzellan und Skulpturen Friedrich Hechelmanns zu sehen.

Mi bis Fr 14 – 18 Uhr
Sa, So und Feiertag 11 – 18 Uhr
Nach Dreikönig (6. Januar) bis zur Karwoche:
Mo, Di, Mi und Do geschlossen
Tel. +49 7562 914100,
www.isny.de; www.kunsthalle-schloss-isny.de

Städtische Galerie im Turm (Espantor) (3)
Die historischen Mauern des Espantors, einem ehemaligen Wehrturm aus dem 13. Jahrhundert, beherbergen heute die Städtische Galerie im Turm. Diese ist Aktionsraum der heimischen Kunstszene sowie für experimentelle, auf den Turm zugeschnittene Ausstellungskonzepte.

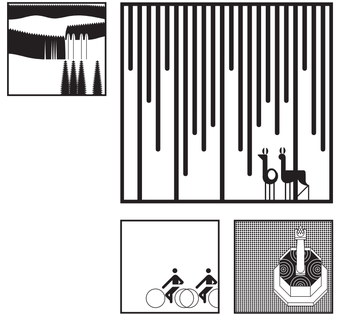
Von Mai bis September wechselnde Ausstellungen.
Mi bis Sa 15 – 18 Uhr, So 11 – 17 Uhr

Ein Spaziergang über den Wehrgang der Stadtmauer ermöglicht prächtige Ausblicke in die Stadt.
unten:
Die Kunsthalle im Schloss zeigt das Œuvre von Friedrich Hechelmann.

Wassertormuseum (12)
Als ehemaliges Gefängnis bietet das Wassertormuseum Einblicke in die Existenz der Inhaftierten. Daneben beherbergt der Turm spannende Objekte der Isnyer Feuerwehr und der regionalen Flachs- und Leinenverarbeitung. Ganz oben wird das Treppensteigen mit der besten Aussicht auf die Innenstadt belohnt.

Otl Aicher
Isny beauftragte einst Otl Aicher, einen der bedeutendsten Grafiker des 20. Jahrhunderts mit der Gestaltung eines neuen visuellen Erscheinungsbildes. So entwarf Aicher von 1976 bis 1986 128 Piktogramme und Bildzeichen für Isny. Das Ergebnis war „Eine Stadt in schwarz und weiß“. Geht man offenen Auges durch Isny, wird deutlich: Sein Gestaltungskonzept prägt noch heute das Stadtbild und seine Piktogramme sind ein beispielloses Marketing-Alleinstellungsmerkmal.

Piktogramme von Otl Aicher für die Stadt Isny



Öffnungszeiten Sommer (Mai - Okt)
Mo bis F 9 bis 17 Uhr
Sa 9 bis 12 Uhr

Öffnungszeiten Winter (Nov - Apr)
Mo bis F 9 bis 12.30 und 14 bis 17 Uhr
Sa 10 bis 12 Uhr

Tourist Information
Unterer Graberweg 18
88316 Isny im Allgäu

Tel. +49 7562 97653-0
www.isny.de
www.isny-aktiv.de